

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 14.06.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora Für RM Angelika Werner SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus Für RM Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Gall SPD

Frau Tatjana Kirschvink SPD

Herr Michael Roth SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Manuela Neumann FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Thomas Awihsus Für SkB Andreas Dittrich DIE LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Willi Greven StadtSportVerband Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Schritfführer/in

Herr Helmut Friedrichs Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ausschussvorsitzender Liebchen eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Ausschussvorsitzender Liebchen stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sportausschusses gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | |
| 2 | Entwicklungsperspektiven für den Eschweiler Sport; hier: Aufnahme der Erarbeitung eines Sportentwicklungsplans; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.05.2016 | 164/16 |
| 3 | Kenntnisgaben | |
| 3.1 | Stadtschwimmsportfest 2015 der Eschweiler Primarstufen | 028/16 |
| 3.2 | Investitionsförderungsmaßnahmen | 027/16 |
| 3.3 | Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Bericht 2015 | 082/16 |
| 3.4 | Jahresübersicht von Angeboten und Projekten im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler | 031/16 |
| 4 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 4.1 | Mini Spielfeld Bergrath; mündlicher Bericht | |
| 4.2 | Mini Spielfeld Weisweiler; mündlicher Bericht | |
| 4.3 | Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Projektanträge Mehrzweckhalle Don-Bosco und Jahnhalle; mündlicher Bericht | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Das nachfolgend aufgeführte Ausschussmitglied, das bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurde, wurde durch den **Ausschussvorsitzenden Liebchen** eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet:

Herr Thomas Awihsus

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschwei-

ler erfüllen werde“.

Der Verpflichtete hat die Erklärung durch die religiöse Beteuerung mit den Worten „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe“ bekräftigt.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften waren zulässig.

2 Entwicklungsperspektiven für den Eschweiler Sport; hier: Aufnahme **164/16
der Erarbeitung eines Sportentwicklungsplans; Antrag der SPD-
Stadtratsfraktion vom 24.05.2016**

RM Berndt erläuterte den eigenen Antrag in der Angelegenheit. Grundsätzlich unterstütze die CDU – Fraktion den Antrag der SPD – Fraktion, die Erstellung des Sportentwicklungsplans solle jedoch ohne professionelle Hilfe von Außenstehenden erfolgen. Hierzu könne man sich der Verwaltung unter Einbindung des StadtSport-Verbandes bedienen.

RM Waltermann begrüßte den Antrag der CDU - Fraktion und verwies darauf, dass die im Haushalt veranschlagte Summe von 10.000 € sicherlich besser eingesetzt werden könne, wenn die Vereine hiervon unmittelbar profitieren könnten.

RM Uzungelis erwiderte, dass gerade durch eine professionelle Unterstützung zusätzliche Sichtweisen in den Aufbau eines Sportentwicklungsplans einfließen können, so dass die Vereine hiervon indirekt nachhaltig profitieren könnten.

Die **SkB Neumann und Paul** schlossen sich den Ausführungen der SPD – Fraktion an.

RM Dr. Herzog berichtete über seine eingeholten Erkundigungen in Sachen Sportentwicklungsplanung bei mehreren Städte – und Gemeindebünden in der StädteRegion Aachen. Es sei ersichtlich, dass entweder keine Sportentwicklungspläne erarbeitet oder bestehende nicht weiter fortgeführt worden seien.

Frau Seeger merkte an, dass die Analyse des derzeitigen Ist – Zustands von der Verwaltung erarbeitet werden könne. Mit dem aktuellen Personalbestand sei jedoch die Erstellung eines Plans – vergleichbar mit dem Schulentwicklungsplan - nicht kurzfristig umsetzbar.

1. Der im Betreff genannte SPD-Antrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen offenen Prozess für eine kommunale Sportentwicklungsplanung zu initiieren, mit dem Ziel, einen angemessenen, an den Bedarfen ausgerichteten Standard an Sport- und Freizeitstätteninfrastruktur in der Stadt Eschweiler nachhaltig zu gewährleisten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop vorzubereiten, in dem Vertreter aus Politik, Verbänden und Vereinen unter professioneller Begleitung den Analyse- und Bewertungsprozess zur Erstellung eines Sportentwicklungsplanes einleiten.
4. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse des Workshops zu informieren.

Der vorgenannte Beschluss wurde von den Mitgliedern des Sportausschusses wie folgt mehrheitlich angenommen:

Ja: 9 SPD, 1 Grüne und 1 FDP

Nein: 3 CDU und 1 UWG

3 Kennnisgaben

3.1 Stadtschwimmsportfest 2015 der Eschweiler Primarstufen 028/16

RM Uzungelis bemängelte die sinkende Teilnehmerzahl beim letztjährigen Schwimmsportfest. Er dankte den Helfern der Wasserfreunde Delphin Eschweiler für den ehrenamtlichen Einsatz bei der Veranstaltung.

Der Sachstandsbericht über das Stadtschwimmsportfest der Eschweiler Primarstufen am 25.11.2015 im Hallenbad Jahnstraße wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Investitionsförderungsmaßnahmen 027/16

RM Waltermann merkte zur Bewilligung des Zuschusses in Form einer doppelseitigen Umkleidebank an den SC Berger Preuß an, dass die Ausstattung in Sportheimen grundsätzlich der Verwaltung obliege. Herr Friedrichs entgegnete, dass der Verein in Eigenleistung eine dritte Umkleidekabine errichtet habe und hierfür der Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses positiv beschieden worden sei.

Die Gewährung eines städtischen Zuschusses zur Förderung von Investitionen (Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände) im Haushaltsjahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

3.3 Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Bericht 2015 082/16

RM Uzungelis zeigte sich erfreut über die gestiegene Besucherzahl und führte diese positive Entwicklung auf die durchgeführten Investitionsmaßnahmen der letzten Jahre zurück. Auf die Nachfrage, warum in den Monaten, in denen keine Besucher das Hallenbad nutzten und trotzdem Einnahmen erzielt worden seien, merkte Herr Friedrichs an, dass die Einnahmen aus dem Verkauf von Jahreskarten resultieren.

Der Statistische Bericht 2015 für das Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

3.4 Jahresübersicht von Angeboten und Projekten im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler 031/16

RM Uzungelis lobte das vielfältige Angebot der Mobilen Jugendarbeit.

Der Sachverhalt zur Jahresübersicht von Angeboten und Projekten im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit wurde zur Kenntnis genommen.

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Mini Spielfeld Bergrath; mündlicher Bericht

Frau Seeger stellte den aktuellen Situationsbericht zum Mini Spielfeld in Bergrath vor. Ähnlich wie in Hehrath käme es vor allen in den Sommermonaten häufig zu Beschwerden der Anwohner über Lärmbelästigungen in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Es seien bereits mehrfach Ortstermine mit den beteiligten Anwohnern sowie der Verwaltung durchgeführt worden. Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen habe die Verwaltung nunmehr in die Wege geleitet:

- Anbringen von Schildern mit entsprechenden Alters – und Zeitbegrenzungen zur Nutzung an unterschiedlichen Stellen im Bereich der Schule und des Mini Spielfeldes.
- Kontrollen des Spielfeldes durch die Polizei, den kommunalen Ordnungsdienst sowie den Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit.
- Verschließen des Mini Spielfeldes durch den zuständigen Hausmeister der KGS Bergrath.

Auf Nachfrage von **RM Maus** zur Einrichtung einer möglichen Patenschaft merkte **Frau Seeger** an, dass dieser Versuch aufgrund des Verhaltens der Nutzer gegenüber den Paten gescheitert sei.

Der mündliche Bericht zum Mini Spielfeld Bergrath wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Mini Spielfeld Weisweiler; mündlicher Bericht

Frau Seeger teilte mit, dass es weiterhin keine neuen Erkenntnisse zu einem möglichen Standort im Park Weisweiler sowie zum finanziellen Engagement des Investors gebe.

Der mündliche Bericht zum Mini Spielfeld Weisweiler wurde durch die Mitglieder des Sportausschusses zur Kenntnis genommen.

4.3 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Projektanträge Mehrzweckhalle Don-Bosco und Jahnhalle; mündlicher Bericht

Frau Seeger erklärte, dass die Projektanträge der Stadt Eschweiler nicht für eine Zuschussgewährung in Frage gekommen seien. Trotzdem würden die Planungen für den Neubau der Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule mit den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln vorangetrieben.

RM Uzungelis teilte mit, dass seine Nachforschungen zu den Bewilligungen im Rahmen des Bundesprogramms ergeben hätten, dass nur die Projekte mit einem Finanzvolumen ab 900.000 € gefördert worden seien. Gleichwohl werde die SPD – Fraktion weiterhin positiv den Umbau des Kellers unter der Sporthalle Jahnstraße begleiten.

RM Dr. Herzog merkte an, dass auch die Wasserfreunde Delphin aktiv die Umsetzung des Projektes verfolgen.

Der mündliche Bericht zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur wurde zur Kenntnis genommen.